

117

12.020

Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Wil

Die Kreiskommission Wil hat mit Schreiben vom 2.2.1984 zwei Programme der diesjährigen kaufmännischen **Lehrabschlussprüfungen** überwiesen, mit der Einladung zu einem Besuch während der Diplomprüfungen. Es wird sodann eine Delegation des Gemeinderates zur Schlussfeier mit Diplomverteilung erwartet: Freitag, 23. März, 1830 Uhr, in der Tonhalle.

Die Ratsmitglieder Marcel Berlinger und Erwin Trüby erklären sich bereit, einzelne Prüfungen zu besuchen. Der Delegierte des Rates an die Schlussfeier soll vor der letztern bestimmt werden.

118

13.060

Henri-Louis-Wakker-Preis Gestaltung/Organisation der Verleihung

Der Vorsitzende trägt dem Rat seine Ideen hinsichtlich der Vorbereitung von Gestaltung und Organisation vor. Der Rat pflegt eine kurze Aussprache und beschliesst:

1. für die Vorbereitung der Preisverleihung, Gestaltung des Volksfestes und von Aktionen eine Arbeitsgruppe einzusetzen, in welcher Rudl Gruber als Verbindungsmann des Heimatschutzes Einsitz nimmt
2. zu einer ersten Sitzung (Gesamt-Gemeinderat und Arbeitsgruppe) neben den Ratsmitgliedern auf Mittwoch, 15. Februar, 1930 Uhr, einzuladen (Äbtestube Hof geht nicht, weil jeden Mittwoch geschlossen):

Benno Ruckstuhl, Sekretär VVW
 Lukas Peterli, Mitglied Ko Altstadtpflege
 Bruno N. Hollenstein, Präsident Oberstadtvereinigung
 Ortsbürgerrat (2 Vertreter)
 Polizei FW Oskar Helbling
 Max Seiler, Kaufmann
 Rudl Gruber, Vertreter Heimatschutz
 Dr. iur. Laurenz Fäh, alt Stadtammann
 Karl Ammann, Kaufmann

3. von den Mitgliedern des Gemeinderates in die Arbeitsgruppe abzuordnen:
GR J. Lüthi, Präsident Ko Altstadtpflege
GR A. Stieger, Ko Altstadtpflege
GR Dr. A. Strässle, Präsident VVW
4. aufgrund von Überlegungen der Ratsmitglieder nächstens über die Verwendung der Preissumme von Fr. 10'000.-- zu entscheiden
5. das Problem von Car-Parkplätzen für die Besucher unserer Stadt sobald wie möglich zu lösen
6. für die Preis-Übergabe den Hofplatz vorzusehen, bei schlechter Witterung: Tonhalle
7. folgende Anregungen zu prüfen:
 - a) Sonderstempel der Post
 - b) Auflage von Prospekten im Flughafen Zürich/Kloten
 - c) Verteilen von Handzetteln durch Lehrlinge in Zügen (ab 10. Juni).

119

10.040

**Zivilstandsbeamter
Stellvertreter**

Der Zivilstandsbeamte verweist mit einem Schreiben vom 7.2.1984 darauf, dass Heinz Kunz seit Juli 1983 als Mitarbeiter auf dem Zivilstandsamt tätig ist und sich in dieser Zeit mit den Arbeiten des Zivilstandsdienstes vertraut gemacht hat. Aus Gründen einer zweckmässigen Arbeitsweise und in Anerkennung der bisherigen zuverlässigen Dienste beantragt der Zivilstandsbeamte, Heinz Kunz mit sofortiger Wirkung zu seinem Stellvertreter zu bestimmen.

Der Rat nimmt Kenntnis, diskutiert und **beschliesst**, Heinz Kunz als Stellvertreter des Zivilstandsbeamten einzusetzen.

171

13.100

Der **Boxclub Wil** (16 aktive Mitglieder, davon 7 aus Wil) stellt durch seinen Präsidenten R. Olgiati, Rosenstrasse 5 in Eschlikon, mit Schreiben vom 5.2. 1984 das Gesuch um einen Gemeindebeitrag (Mietzins für Trainingslokal an der Wilenstrasse monatlich Fr. 250.--), Aktivmitgliederbeitrag Fr. 200.--, Lehrlinge Fr. 100.--, Schüler Fr. 50.--). Das Beitragsgesuch ist im Zusammenhang mit den Zuwendungen an die Sportvereine zu behandeln.

172

18.060

Kenntnis genommen wird von einer Empfehlung des **Ingenieurbüros Knoll AG** in St. Gallen für Ingenieurarbeiten im Hoch- und Tiefbau, datiert Januar 1984.

173

10.141

Die Ratsmitglieder werden durch die Protokolle über die letzten Verhandlungen folgender Kommissionen informiert:

- **Quartierkommission**, Sitzung vom 13.2.1984 (verteilt am Verhandlungstisch)
- **Spitalkommission**, Sitzung vom 9.2.1984 (zirkuliert am Verhandlungstisch).

174

13.060

Henri-Louis Wakker-Preis

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung trifft sich der Rat im Gasthaus zum "Wilden Mann" gemäss Beschluss an der letzten Sitzung mit den zur Mitwirkung bei Gestaltung und Organisation von Preisverleihung und Volksfest vom 16.6.1984 eingeladenen Persönlichkeiten (siehe Protokoll Nr. 118).

Stadtammann Hans Wechsler gibt eine zusammenfassende Orientierung und stellt die Fragen zur Diskussion:

- Was soll alles gemacht werden? Welche Bauten und Anlagen sind noch instandzustellen? Hat eine besondere Ausschmückung zu erfolgen?
- Wie soll die Auszeichnung unserer Stadt ausgenützt werden? Tagestourismus?
- Wie soll das Fest gestaltet werden? Für was soll der Preis von Fr. 10'000.-- verwendet werden?

Es entspannt sich eine rege Diskussion, deren wesentlichste Punkte in einer Aktennotiz festgehalten werden.

Es werden folgende Arbeitsgruppen bestellt:

a) für Werbung und Öffentlichkeitsbereich:

- Gemeinderat Dr. Armin Strässle
- Gemeinderat Marcel Berlinger
- Karl Ammann, Kaufmann
- Benno Ruckstuhl, Geschäftsführer Tonhalle/VVW
- Max Seiler, Kaufmann/Nähmaschinen

b) für Festgestaltung:

- Gemeinderat Anselm Stieger
- Gemeinderat Erwin Trüby
- Ortsbürgerpräsident Alfred Lumpert
- Rudl Gruber, Vertreter Heimatschutz *

c) für den baulichen Bereich, einschliesslich Dekoration:

- Gemeinderat Joachim Lüthi
- Lukas Peterli, Architekt

* soll zu den Sitzungen aller Arbeitsgruppen eingeladen werden.

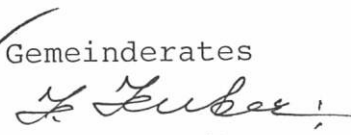
Für die Sekretariatsarbeiten wird von der Gemeindeverwaltung Werner Kobelt den Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt.

Für die Preisverleihung und das Volksfest wurde einhellig der Hofplatz bestimmt. Bei ungünstiger Witterung soll die Preisverleihung in der Stadtkirche vor sich gehen.

Unter anderem hat man sich im weiteren dahin abgesprochen, dass das abendliche Volksfest durch Feuerwehr und Oberstadtvereinigung organisiert werden soll.

Eine nächste Sitzung wurde auf Mittwoch, 14. März, 1930 Uhr, im "Wilden Mann" abgesprochen.

Im Namen des Gemeinderates

 
Stadtmann Stadtschreiber

Der Rat beschliesst, mit der Eduard Vetter AG auf dieser Grundlage weiter zu verhandeln, um zu einem Vertragsabschluss zu kommen, der die Urnenabstimmung am 20.5.1984 ermöglicht.

Verschiedenes/Umfrage

288

18.070

Die in letzter Zeit im Zusammenhang mit dem **Samstags-Markt** bewilligten **Sammel-Verkaufsaktionen** zu gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken stören die Marktfahrer. Es wird deshalb beschlossen, diese Verkaufsaktionen inskünftig auf dem Platz beim Böcke-Brunnen abhalten zu lassen.

289

13.081

Herr Lüthi regt die Schaffung eines **Betriebs-reglementes** für die **Fussballfelder** des Sportparkes Bergholz an. Er wünscht sodann, dass Klarheit hinsichtlich der Benützung der Finnenbahn geschaffen wird. Am 1. Mai nimmt der neu angestellte Platzwart seine Arbeit auf. Es soll ein Reglement vorbereitet werden, welches ab Frühjahr 1985 zu beachten ist. Es soll die Frage einer Eröffnungsfeier des Sportparkes geprüft werden, in deren Zusammenhang die Öffentlichkeit über die Benützung informiert werden soll (die Finnenbahn soll jedermann zu jeder Zeit offen sein).

290

10.040

Die Herren Trüby und Krapf wünschen, dass die Beamtung des **Stadtschreibers** nunmehr rasch zur Neubesetzung ausgeschrieben wird.

291

13.070

Herr Trüby fragt namens des Vereins "Offener Kanal Wil" an, ob die **Verleihung des Wakker-Preises** durch das **Lokalfernsehen** übertragen werden soll. Es müsste dem letztern dafür ein Betrag von rund Fr. 5'000.-- zur Verfügung gestellt werden. Der Vorsitzende informiert darüber, dass Übertragungen des Schweizer Fernsehens und des Radios vorgesehen sind. Er ist deshalb der Meinung, auf eine lokale Fernsehübertragung zu verzichten. Wenn nochmals Geld für eine solche Übertragung freigegeben werden soll, sähe es der Stadtmann zweckmässiger, es für die Aufklärung über die Abstimmungsvorlage

betreffend Neugestaltung des Bahnhofplatzes einzusetzen. Herr Lüthi spricht gegen derartige von der Behörde gelenkte Sendungen über das lokale Antennennetz. Der Entscheid über die Anfrage des Herrn Trüby wird vertagt, bis das genaue Angebot des Schweizer Fernsehens und Schweizer Radios bekannt ist.

Der Rat diskutiert anschliessend kurz über das Beschwerdegremium für lokale Fernseh- und Radiosendungen. Es liegt der Antrag vor, Herrn Robert Signer, Bankverwalter/Kantonsrat, als Kantonsvertreter vorzuschlagen. Dies scheint überflüssig zu sein, weil der Regierungsrat sich für eine möglichst kleine Beschwerdeinstanz bereits entschieden und für die Region Wil den früheren Staatsschreiber Dr. Stadler als Kantonsvertreter bezeichnet hat.

292

18.051

Herr Dr. Strässle dankt dem Stadtmann und Herrn Trüby für den Besuch der Jubiläums-Jahresversammlung des **Verkehrs- und Verschönerungsvereins Wil** vom 27.3.1984.

293

13.140

An der bevorstehenden Jahresversammlung der **Interessengemeinschaft der Wiler Sportvereine** sollen dem ausscheidenden Präsidenten und Vice-Präsidenten je ein Stadtbuch mit Widmung überreicht werden, durch unseren Vertreter für den Sportbereich (Herrn Berlinger), auf Antrag von Herrn Bollhalder.

294

16.020

Gallusstrasse/Othmarstrasse

Um den quartierfremden Durchgangsverkehr über die Othmar- und Gallusstrasse etwas zu erschweren, wird vorgeschlagen, im Einmündungsbereich der Othmarstrasse das Trottoir überhöht über die Gallusstrasse durchzuziehen ("Schwelle").

Der Rat nimmt Kenntnis und stimmt zu.

295

19.100

Allmend Hubstrasse

Der **Kynologische Verein Wil** hat durch A. Greuter beim Stadtmann das Gesuch gestellt, ihm an Samstagen das Allmendland an der Hubstrasse (Bereich Zirkusplatz) als Übungsgelände unentgelt-

Verschiedenes/Umfrage

13.060

378

Der Vorsitzende informiert den Rat über einen eingebrachten Vorschlag für die **Verwendung des Henri Louis Wakker-Preises**: Schaffung eines Modells der Altstadt mit den beiden Vorstädten im Massstab 1 : 200 nach dem Zustand 1984. Es ist zu vermuten, dass die Preissumme von Fr. 10'000.-- bei weitem nicht ausreicht. Trotzdem wird zustimmend zur Kenntnis genommen, dass sich Altstadtberater Lukas Peterli, Architekt, wegen den erforderlichen Unterlagen und Kosten umsieht. Es wird ein allfälliger Vorschlag zur Beratung und Entscheidung erwartet. Die Idee, die Preissumme für einen neuen Brunnen zu verwenden, findet keinen Anklang. Im Bereiche der Altstadt sind nach mehrheitlicher Auffassung genügend Brunnen vorhanden.

13.060

379

Der Arbeitsgruppe für das Volksfest Wakker-Preis hat ein Entwurf für eine **Informationstafel über die Altstadt** vorgelegen. Der Rat nimmt von der vorgesehenen Gestaltung und den Standorten zustimmend Kenntnis.

13.081

380

Auf dem Verhandlungstisch liegt ein Papier über die Prüfung der für den Unterhalt des **Sportparkes Bergholz** anzuschaffenden Geräte. Im Budget steht ein Kredit von Fr. 100'000.-- zur Verfügung.

Der Rat gelangt zur Überzeugung, dass die unterbreiteten Anträge wohlausgewogen sind und beschliesst, folgenden Anschaffungen zuzustimmen:

a) durch die Firma **Peter Zandonella**, Wil, in Verbindung mit der Firma Richei AG in Olten, gestützt auf die Offerte vom 27.1.1984:

1 Grossflächenmäher "Jakobsen", Typ F 133	Fr. 49'700.--
1 Sandstreuer "Mete-R-Matic II"	Fr. 13'600.--
1 Aerifiziergerät "Ryan-Tracair"	Fr. 7'900.--

b) von der Firma **W. Brühwiler in Balterswil**, in Verbindung mit der Firma Altorfer Samen AG in Zürich, gestützt auf die Offerte vom 26.3.1984: